

# Amts-Blatt

## der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 48

Ausgegeben Oppeln, den 26. November 1909.

1909

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzufenden.

**Inhalt:** Inhalt der Nummer 59 des Reichs-Gesetzblatts, S. 443; Lotterie des Vereins zur Hebung der Pferdezucht in der Provinz Posen, S. 443; Achttuhrabendschluss für Stadt Rattowitz, S. 443; Abonnement auf das Regierungs-Amtsblatt, S. 444; Achttuhrabendschluss für Stadt Tarnowitz, S. 444; Ingenieur Adomeit in Oppeln als Sachverständiger zur Prüfung von Aufzügen, S. 444; Ausstellung von Pferdelegitimations-Attesten für Gemeinde Wieszowa, Kreis Tarnowitz, S. 444; Ingenieur Gies in Oppeln als Sachverständiger für die technische Vorprüfung von Dampfselegenehmigungen, S. 444; Chauffee-Gelderhebung auf der Chauffee Birultau-Wybutau, Kreis Wybut, S. 444; Menderung der Landbestellbezirke der Postämter Deutsch-Milinen und Deutsch-Moselwitz, S. 445; Wohnitz des Marktscheiders Denzin, S. 445; Aufständigung von Schließern Rentenbriefen, S. 445; Vernichtung von eingelassen Schließ. Rentenbriefen, S. 446; Aufständigung von Rentenbriefen der Landes-Kultur-Rentenbank für die Provinz Schlesien, S. 447; Fürstentumstag der Ober-schlesischen Fürstentums-Landschaft, S. 448; kommunalfeuerpflichtige Reinertrag der Neustadt-Gogoliner Privat-Eisenbahn, S. 448; Enteignungstermin in Sachen der zur Bahnhofs-erweiterung in Lubitz erforderlichen Grundflächen, S. 448; desgl. in Sachen der zur Errichtung von Schneefräganlagen an der Bahnstrecke Leobschütz-Ratibor erforderlichen Grundstücke in Leobschütz, S. 449; Erhebung der Gebäudeversicherungsbeiträge von den Versicherern der Schles. Provinzial-Feuer-Versicherungsgesellschaft, S. 449; Statut für den Chauffee-Vau- und Unterhaltungs-Verein Anhalt-Gazzy-Zmielin, Kreis Pleß, S. 449; Enteignungstermin in Sachen der zur Herstellung von Schneewehre an der Bahnstrecke Großdörsch-Berligwerk erforderlichen Grundflächen, S. 450; Viehsuchen, S. 451; Personalnachrichten, S. 451; erledigte Schullehrstellen, S. 452.

### Reichs-Gesetzblatt.

**1008.** Die Nummer 59 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 3678 die Verordnung, betreffend das strafgerichtliche Verfahren gegen Militärpersonen der Kaiserlichen Schutztruppen, vom 2. November 1909, unter

Nr. 3679 die Ausführungsbestimmungen zu der Verordnung, betreffend das strafgerichtliche Verfahren gegen Militärpersonen der Kaiserlichen Schutztruppen, vom 2. November 1909, vom 6. November 1909, und unter

Nr. 3680 die Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste, vom 5. November 1909.

### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

**1009.** Der Herr Minister des Innern hat dem Verein zur Hebung der Pferdezucht in der Provinz Posen zu Gnesen unter dem 12. d. Mts. die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dem im April 1910 stattfindenden Luga-Pferdemarkt eine öffentliche Verlosung von Pferden und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 400000 Lose zu je 50 Pfg. ausgegeben werden und 3242 Gewinne im Gesamtwerte von 70000 Mark zur Auspielung gelangen.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür zu sorgen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Oppeln, den 16. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.  
Jordan.

I G. VII. 11557.

**1010. Bekanntmachung.** Auf den Antrag von mehr als zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber wird gemäß § 139 f Abs. 1 der Gewerbeordnung für den Stadtkreis Rattowitz nach Anhörung der zuständigen Gemeindebehörde angeordnet, daß die offenen Verkaufsstellen aller Geschäftszweige mit Ausnahme der Bäcker-, Fleischer-, Metzger- und Destillateurgeschäfte während des ganzen Jahres an den Wochentagen, jedoch mit Ausnahme sämtlicher Sonnabende, von 8 Uhr abends ab geschlossen gehalten werden müssen.

In der Zeit, während welcher die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waren der in diesen Verkaufsstellen geführten Art, sowie das Feilbieten von solchen Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, ferner ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe, sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen verboten. Ausnahmen hiervon können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden.

Die Anordnung tritt am 1. Januar 1910 in Kraft.

Oppeln, den 17. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. G. XV. 11440.

**1011.** Infolge höherer Bestimmung mache ich die freiwilligen Abonnenten des hiesigen Regierungs-Amtsblattes darauf aufmerksam, daß das Abonnement auf das Amtsblatt für 1910 möglichst bald, spätestens aber bis zum 25. Dezember d. Js. erneuert werden muß, da bei späterer Bestellung die vollständige Nachlieferung der bereits erschienenen Amtsblätter nur erfolgen kann, insoweit der beschränkte Vorrat an Ueberexemplaren ausreicht.

Oppeln, den 18. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stosch.

**1012. Bekanntmachung.** Auf den Antrag von mehr als Zweidrittel der beteiligten Geschäftsinhaber wird gemäß § 139 f Abs. 1 der Gewerbeordnung für die Stadt Tarnowitz nach Anhörung der zuständigen Gemeindebehörden angeordnet, daß die offenen Verkaufsstellen aller Geschäftszweige mit Ausnahme der Bäckereien, Konditoreien, Fleisch- und Wurstverkaufsstellen während des ganzen Jahres an den Wochentagen — jedoch mit Ausnahme sämtlicher Sonnabende und desjenigen Tages, an denen bisher um 10 Uhr abends geschlossen wurde und nunmehr um 9 Uhr abends zu schließen ist — von 8 Uhr abends ab geschlossen gehalten werden müssen.

In der Zeit, während welcher die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waren der in diesen Verkaufsstellen geführten Art, sowie das Feilbieten von solchen Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, ferner ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im bestehenden Gewerbebetriebe, sowie im Gewerbebetriebe in Umherziehen verboten. Ausnahmen hiervon können von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden.

Die Anordnung tritt am 1. Januar 1910 in Kraft.

Oppeln, den 18. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. G. XV. 11377.

**1013.** Gemäß § 37 I Bff. 3 und II der Provinzialpolizeiverordnung vom 22. Juli 1908

2. Februar 1909

— Sonderbeilage zu Stück 33 des Regierungsamtsblatts von 1908 bezw. des Amtsblatts von 1909 Seite 65/66 —, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen), wird unter dem Vorbehalte des Widerrufs der bei dem Dampfesselüberwachungsverein zu Oppeln beschäftigte Ingenieur

Herr Adomeit

als Sachverständiger für die Prüfung von Aufzügen anerkannt und zur Vornahme der in der Verordnung vorgeschriebenen Prüfungen im staatlichen Auftrage innerhalb der Kreise Cosel, Falkenberg O.S., Grottkau, Kreuzburg, Leobschütz, Lublitz, Neisse, Neustadt, Ratibor, Rosenberg und Groß-Strehlitz ermächtigt.

Oppeln, den 18. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. G. XXIV. 11371.

**1014. Bekanntmachung.** Die Befugnis zur Ausstellung von Pferdelegitimationsattesten für die Gemeinde Wieschowa, Kreis Tarnowitz, ist von mir dem jeweiligen Gemeindevorsteher von Wieschowa übertragen worden.

Oppeln, den 19. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf von Stosch.

I. G. X. 12019.

**1015.** Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat durch Erlaß vom 12. November d. Js. — III. 1105 — dem Ingenieur Wieß beim Dampfesselüberwachungsverein zu Oppeln das Recht zur Vornahme der technischen Vorprüfung der Genehmigungsgesuche aller der Betriebsüberwachung unmittelbar oder im staatlichen Auftrage unterstellten Dampfessel verliehen.

Oppeln, den 22. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. G. XXIV. 11649.

**1016. Bekanntmachung.** Aufgrund der mir durch die Allerhöchste Kabinettsordre vom 28. Januar 1908 in Verbindung mit dem Erlasse des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 10. März 1908 III B. 1260 erteilten Ermächtigung verleihe ich dem Kreise Rybnik für die in seine dauernde Unterhaltung übernommene Chauffee Birtultau—Rydultau (Hoyungruben-Chauffee) das Recht zur Erhebung des Chauffeegeldes nach den Bestimmungen des Chauffeegeldtarifs vom 29. Februar 1840 (Gesetz-Sammlung Seite 94) und der Tarifnachträge vom 6. Juni 1904 (Gesetz-Sammlung Seite 139) und vom 23. April 1908 (Ministerialblatt für die innere Verwaltung Seite 129) einschließlich der in ersterem enthaltenen

Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften für die Dauer von 30 Jahren vorbehaltlich der Abänderung und Ergänzung der sämtlichen vorausgeführten Bestimmungen.

In der bereits bestehenden Gebetsstelle zu Nieder-Nydtalau darf ein halbmeltiger Zoll für die Benutzung der Kreischauvestrecke Virtaltau-Nydtalau erhoben werden.

Gleichzeitig erkläre die dem Schauffeegeldtarife vom 29. Februar 1840 angefügten Bestimmungen wegen der Schauffepolizeivergehen auf die Schauffee Virtaltau-Nydtalau für anwendbar.

Die Gebetsbefugnis tritt mit dem 1. Dezember 1909 in Kraft.

Oppeln, den 22. November 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.: Jordan.

Ic XIII. 6134.

### Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

**1017. Bekanntmachung.** Vom 1. Dezember ab wird der Ort Deutsch-Probritz, welcher jetzt von Deutsch-Wöllman aus befehlt wird, dem Landbestellbezirk des Postamts Deutsch-Kraffwitz zugeteilt.

Oppeln, 20. November 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Friedenhausen.

**1018. Bekanntmachung.** Der konzeSSIONIERTE Marktscheider Oskar Denzin hat seinen Wohnsitz in Wittwosser in Schlesien, Bezirk III, 15 genommen.

Breslau, den 15. November 1909.

Königliches Oberbergamt.

Schmeißer.

**1019. Ankündigung  
von ausgelosten 4% und 3 1/2% Renten-  
briefen der Provinz Schlesien.**

Bei der heute im Gemächheit der Bestimmungen der §§ 39 und folgende des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 im Beisein der Abgeordneten der Provinzialvertretung und eines Notars stattgefundenen Verlosung der zum 1. April 1910 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesien sind nachstehende Nummern gezogen worden und zwar:

I. 4% Rentenbriefe.

**240 Stück Lit. A. à 3000 Mark  
(1000 Taler).**

Nr. 6. 58. 389. 476. 782. 849. 1462. 1592.  
1610. 1641. 1801. 1892. 1913. 2385. 2424.  
2534. 2586. 2793. 2812. 3218. 3373. 3505.  
3599. 3825. 3926. 3945. 3982. 3994. 4056.  
4348. 4681. 4682. 4844. 4908. 5186. 5630.  
5705. 5709. 5750. 6164. 6250. 6392. 6435.

6442. 6628. 6632. 6738. 6920. 6926. 6956.  
7303. 7648. 7734. 7937. 8185. 8224. 8293.  
8434. 8906. 8978. 8999. 9104. 9194. 9208.  
9571. 9584. 9679. 10022. 10023. 10249. 10300.  
10499. 10828. 10954. 11020. 11200. 11399.  
11455. 11597. 11652. 11657. 11728. 11735.  
11911. 11923. 12048. 12488. 12759. 13026.  
13049. 13378. 13594. 13674. 13911. 14127.  
14173. 14200. 14229. 14391. 14711. 15105.  
15208. 15324. 15399. 15811. 15906. 15982.  
16073. 16155. 16340. 16455. 16547. 16659.  
16713. 16752. 16978. 16995. 17057. 17194.  
17348. 17421. 17675. 17713. 18141. 18178.  
18488. 18495. 18548. 18741. 18913. 19014.  
19133. 19142. 19439. 20131. 20153. 20292.  
20357. 20447. 20785. 20894. 21117. 21181.  
21219. 21266. 21305. 21409. 21472. 21618.  
21834. 22506. 22520. 22643. 22764. 22806.  
23101. 23106. 23239. 23280. 23339. 23350.  
23459. 23545. 23600. 23874. 24050. 24062.  
24217. 24298. 24370. 24510. 24759. 24853.  
24871. 24925. 24988. 25008. 25073. 25215.  
25378. 25487. 25538. 25786. 25927. 26111.  
26195. 26217. 26269. 26361. 26395. 26442.  
26465. 26624. 26703. 26751. 26783. 26844.  
26850. 26956. 27007. 27049. 27175. 27223.  
27321. 27415. 27474. 27581. 27595. 27683.  
27711. 27744. 27785. 27803. 27817. 27899.  
27962. 27974. 28015. 28138. 28158. 28547.  
28608. 28653. 28907. 28966. 28978. 29003.  
29036. 29122. 29144. 29267. 29271. 29296.  
29323. 29369. 29400. 29431. 29440. 29441.  
29442.

### 61 Stück Lit. B. à 1500 Mark (500 Taler).

9. 24. 49. 111. 169. 219. 247. 273. 317.  
364. 525. 582. 655. 757. 864. 1316. 1355. 1700.  
1968. 2129. 2223. 2315. 2394. 2409. 2485.  
2668. 2726. 2754. 2763. 2994. 3117. 3294.  
3467. 3887. 3921. 4147. 4238. 4298. 4421.  
5214. 5285. 5320. 5405. 6301. 6458. 6567.  
6612. 6621. 6682. 6741. 6794. 6953. 6997.  
7057. 7107. 7176. 7214. 7339. 7358. 7361.  
7377. 7378.

### 239 Stück Lit. C. à 300 Mark (100 Taler).

9. 17. 42. 65. 66. 105. 152. 498. 547.  
831. 873. 969. 1174. 1228. 1690. 1709. 2372.  
2448. 2487. 2532. 2534. 3050. 3250. 3325.  
3388. 3465. 3483. 3547. 3747. 3793. 3851.  
3854. 3867. 4075. 4476. 4652. 4691. 4696.  
4845. 5113. 5249. 5253. 5293. 5542. 5550.  
5706. 5709. 6097. 6105. 6196. 6298. 6362.  
6465. 6526. 6595. 6674. 6710. 6939. 6999.  
7206. 7269. 8283. 8353. 8455. 8466. 8486.  
8694. 8813. 8879. 8883. 9118. 9246. 9288.  
9368. 9394. 9458. 9521. 9741. 9785. 9789.  
9799. 9870. 10020. 10044. 10243. 10543. 10724.

11180.	11287.	11297.	11366.	11369.	11415.
11419.	11475.	11486.	11508.	11747.	11842.
12164.	12188.	12239.	12250.	12259.	12287.
12423.	12624.	12661.	12826.	13480.	13613.
13650.	13715.	13922.	14080.	14096.	14138.
14195.	14288.	14 19.	14523.	14587.	14774.
14836.	15030.	15131.	15225.	15231.	15295.
15462.	15761.	15812.	15882.	15944.	16126.
16232.	16255.	16319.	16439.	16523.	16652.
16659.	16689.	16693.	16971.	17317.	17385.
17499.	17672.	18072.	18132.	18317.	18407.
18409.	18483.	18649.	18858.	18890.	19258.
19318.	19383.	19397.	19556.	19762.	19928.
20074.	20407.	20577.	20676.	20764.	20784.
20870.	20991.	21001.	21109.	21113.	21542.
21672.	21838.	21929.	22211.	22329.	22368.
22496.	22517.	22564.	22575.	22835.	22857.
22869.	22919.	22949.	22960.	23029.	23145.
23177.	23295.	23666.	23741.	24014.	24121.
24172.	24239.	24370.	24382.	24455.	24456.
24460.	24599.	24647.	24863.	24912.	24966.
25164.	25243.	25260.	25400.	25672.	25700.
25855.	25857.	26161.	26250.	26330.	26451.
26481.	26735.	26821.	26982.	27087.	27242.
27300.	27366.	27403.	27426.	27447.	27498.
27549.	27556.	27574.			

**190 Stück Lit. D. à 75 Mark  
(25 Taler).**

1062.	1114.	1246.	1346.	659.	736.	797.	893.
1748.	1852.	1992.	2023.	2153.	2225.	2248.	
2501.	2890.	2943.	2970.	3114.	3747.	3975.	
4422.	4754.	5330.	5460.	5663.	5661.	5665.	
5797.	5886.	6006.	6032.	6495.	6650.	6763.	
6816.	6841.	6880.	6916.	6936.	7063.	7222.	
7406.	7511.	7700.	7795.	7969.	7917.	7973.	
8197.	8334.	8389.	8436.	8511.	8578.	8646.	
8787.	9111.	9192.	9454.	9555.	9674.	9725.	
9815.	10068.	10214.	10441.	10479.	10560.		
10643.	10657.	10675.	10821.	10940.	11212.		
11301.	11308.	11337.	11356.	11656.	11700.		
11739.	11929.	12028.	12040.	12104.	12144.		
12244.	12330.	12593.	12803.	12916.	12962.		
13536.	13725.	13885.	13984.	14050.	14077.		
14130.	14256.	14286.	14354.	14355.	14381.		
14483.	14489.	14827.	14918.	15013.	15030.		
15200.	15230.	15357.	15501.	15674.	15834.		
15857.	16364.	16538.	16563.	16679.	16895.		
16940.	16967.	17300.	17346.	17379.	17403.		
17826.	17851.	18046.	18262.	18268.	18402.		
18496.	18501.	18544.	18550.	18865.	18997.		
19028.	19075.	19175.	19245.	19437.	19482.		
19795.	19848.	19879.	19926.	20150.	20190.		
20197.	20281.	20501.	20527.	20559.	20783.		
20856.	20886.	20916.	20964.	21041.	21055.		
21234.	21265.	21283.	21294.	21323.	21328.		
21346.	21401.	21424.	21484.	21508.	21597.		
21616.	21636.	21648.	21682.	21707.	21714.		

**II. 3½% Rentenbriefe.**

<b>6 Stück Lit. L. à 3000 M. Nr. 257. 529.</b>	534. 706. 804. 981.
<b>2 " " P. à 30 M. Nr. 96 99.</b>	
<b>2 " " U. à 30 M. Nr. 1. 10.</b>	

Unter Kündigung der vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum **1. April 1910** werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Nennwert gegen Zurücklieferung der Rentenbriefe nebst Zinsscheinen und Erneuerungsscheinen sowie gegen Quittung

vom **1. April 1910 ab**, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, entweder bei unserer Kasse — Albrechtsstraße Nr. 32 hier selbst — oder bei der Königlichen Rentenbankkasse in Berlin — Klosterstraße Nr. 76 — in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, bar in Empfang zu nehmen.

Den unter I aufgeführten Rentenbriefen Lit. A bis D müssen die Zinsscheine Reihe 8 Nr. 8 bis 16, den unter II aufgeführten Rentenbriefen Lit. L und P. die Zinscheine Reihe 3 Nr. 6 bis 16, den Rentenbriefen Lit. U die Zinscheine Reihe 2 Nr. 3 bis 16 und allen diesen Rentenbriefen die Erneuerungsscheine beigelegt sein.

Auswärtigen Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen ist es gestattet, letztere durch die Post, aber frankiert und unter Befügung einer Quittung an die oben bezeichneten Kassen einzusenden, worauf die Uebersendung des Nennwertes auf gleichem Wege, auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolgen wird.

Vom **1. April 1910 ab** findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt und der Wert der etwa nicht mit eingelieferten Zinscheine wird bei der Auszahlung vom Nennwerte der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Die ausgelosten Rentenbriefe verjähren nach § 44 des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 binnen 10 Jahren.

Breslau, den 15. November 1909.  
Königliche Direktion  
der Rentenbank für Schlesien.

**1020. Bekanntmachung.** Nachstehende Verhandlung:

Verhandelt  
auf der Königlichen Rentenbank zu Breslau,  
den 15. November 1909.

In Gegenwart der Abgeordneten der Provinzialvertretung und eines Notars wurden in dem heutigen Termine die in dem letzten Halbjahr von der Rentenbank-Kasse eingelösten Rentenbriefe der Provinz Schlesien nebst den dazu gehörigen Zinscheinen und Anweisungen und zwar:

## I. 4% Rentenbriefe.

266 Stück Lit. A	à 3000 M.	im Werte von	798000 M.
63 " " B	à 1500 M.	" " "	94500 M.
262 " " C	à 300 M.	" " "	78600 M.
210 " " D	à 75 M.	" " "	15750 M.
2 " " E	à 30 M.	" " "	60 M.
<b>803 Stück</b>			<b>986910 M.</b>

## II. 3 1/2% Rentenbriefe.

13 Stück Lit. F	à 3000 M.	im Werte von	39000 M.
1 " " G	über	" " "	1500 M.
2 " " H	à 300 M.	im Werte von	600 M.
1 " " J	über	" " "	75 M.
<b>17 Stück</b>			<b>41175 M.</b>
21 Stück Lit. L	à 3000 M.	im Werte von	63000 M.
1 " " M	über	" " "	1500 M.
1 " " N	"	" " "	300 M.
1 " " P	"	" " "	30 M.
<b>24 Stück</b>			<b>64830 M.</b>
1 Stück Lit. T	über	" " "	75 M.
1 " " U	"	" " "	30 M.
<b>2 Stück</b>			<b>105 M.</b>

846 Stück im Gesamtwerte von 1093020 M.

sowie folgende Zinsscheine zu den nachbezeichneten, gerichtlich für kraftlos erklärt 4%, Rentenbriefen, und zwar:

- die Zinsscheine Reihe VII Nr. 2—16 des zum 1. April 1899 ausgelosten Rentenbriefs Lit. C. Nr. 11805.
- die Zinsscheine Reihe VIII Nr. 2—16 des zum 1. April 1907 ausgelosten Rentenbriefs Litt. D. Nr. 20997.
- die Zinsscheine Reihe VIII Nr. 3—16 des zum 1. Oktober 1907 ausgelosten Rentenbriefs Lit. C. Nr. 26919.
- die Zinsscheine Reihe VIII Nr. 4—16 des zum 1. April 1908 ausgelosten Rentenbriefs Litt. D. Nr. 9042.

durch Feuer vernichtet, was in Gemäßheit der §§ 46 und 48 des Rentenbankgesetzes vom 2. März 1850 mit dem Bemerken bescheinigt wird, daß ein Verzeichnis der vernichteten Rentenbriefe u. bei den Akten niedergelegt ist.

929, 958, 1189, 1400, 1405, 1428, 1462, 1493, 1515, 1549, 1585, 1599, 1654.

Litt. C à 500 M. Nr. 246, 265, 275, 373, 401, 745, 1098, 1149, 1272, 1315, 1856, 1883, 1892, 1924, 1995, 2027, 2091, 2141, 2157, 2159, 2218, 2278, 2288, 2300, 2317.

Indem wir diese Landeskultur-Rentenbriefe hierdurch kündigen, fordern wir die Zahaber derselben hiermit auf, die Valuta dafür am

**am 2. Januar 1910**

gez. v. Eichborn. v. Tettelnborn.  
(L. S.) gez. Heinrich. Wiliers, Notar.

gegen Ausständigung der Rentenbriefe in kunsfähigem Zustande nebst Zinsscheinen über die Zinsen vom 1. Januar 1910 ab bei der Landes-Hauptkasse von Schlesien zu Breslau II, Landeshaus, während der Geschäftsstunden in Empfang zu nehmen.

B. w. o.  
gez. Korb. Kluchhuhn. Kupfz.  
wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Breslau, den 15. November 1909.

Königliche Direktion  
der Rentenbank für Schlesien.

**1021. Bekanntmachung.** Bei der gemäß § 41 des Gesetzes vom 13. Mai 1879, betreffend die Errichtung von Landeskultur-Rentenbanken, Gef. S. E. 367, am 11. November 1909 stattgefundenen 28. Verlosung von 4%igen Rentenbriefen der Landeskultur-Rentenbank für die Provinz Schlesien sind folgende Nummern gezogen worden:

Die Verzinsung der gezogenen Rentenbriefe hört mit dem 1. Januar 1910 auf, und es wird der Betrag der von da ab laufenden, nicht mit eingelieferten Zinsscheine vom Kapital in Abzug gebracht.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung vorgelegt worden:

Litt. B à 1000 M. Nr. 4, 77, 347, 620,

**Pro 1. Januar 1904:**

Litr. C a 500 M. Nr. 964.

**Pro 1. Juli 1905:**

Litr. B a 1000 M. Nr. 266.

**Pro 1. Januar 1907:**

Litr. C a 500 M. Nr. 569.

**Pro 1. Juli 1909:**

Litr. B a 1000 M. Nr. 993, 1307.

" C a 500 M. Nr. 962, 1377, 1976.

" D a 200 M. Nr. 235.

Breslau, den 15. November 1909.

Direktion der Landeskultur-Rentenbank  
für die Provinz Schlesien.

Freiherr von Richthofer.

**1022. Bekanntmachung.** Bei der Ober-schlesischen Fürstentums-Landschaft wird der Fürstentumstag für den Weihnachtstermin 1909 am **16. Dezember** eröffnet.

Die Einzahlung der Pfandbriefszinsen hat stattzufinden bis zum 24. Dezember, die Ein-

lösung fälliger Zinscheine erfolgt vom 28. Dezember ab und zwar Vormittags von 9 bis 1 Uhr.

Die Zinscheine sind mit Verzeichnissen vorzulegen, wozu unsere Kasse Formulare unentgeltlich verabfolgt.

Zahlungen können auf das Reichsbank-Girokonto der Landschaftskasse geleistet werden. Rattfor, den 16. November 1909.

Oberschlesische Fürstentums-Landschaft.

Graf Fiedler-Burgbauß.

**1023. Bekanntmachung.** Gemäß § 46 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (G. S. S. 152) wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der im laufenden Steuerjahr zu den Kommunalabgaben einschläßbare Reinertrag der Neustadt-Sogoliner Privat-Eisenbahn für 1908 auf

135000 Mark festgesetzt ist.

Rattowitz, den 16. November 1909.

Der königliche Eisenbahnkommissar.

J. B. Holzbecher.

**1024. Enteignung von Grundeigentum.** Zur Feststellung der Entschädigung für das zur Erweiterung des Bohnhofs Lublinitz zu entziehende, in der Stadtgemeinde Lublinitz belegene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum habe ich Termin auf **Freitag, den 3. Dezember 1909, Vormittags 11 Uhr**, an Ort und Stelle anberaumt.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) aufgefodert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

N. Nr.	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch			Wirt- schaftsart und Lage	Größe der zu enteignen- den oder dauernd zu beschränkender Grundstücke		
	Bemerkung (Gemeinde)	Flächen- inhalt (Biar)	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
1	Lublinitz	4	439/134 2c.	Vinkus Markus, Holz- händler in Neuthen DE.	Lublinitz	VI	316	Acker	—	6	90
2	"	4	437/134	Freier Karl, Rentier, und Wollny Kasimier in Lublinitz.	dto.	VIII	361	"	—	1	81
3	"	4	287/148	Pappe Antonie, verehe- lichte Schwob, Post- sekretär in Zainowitz.	dto.	I	20	"	—	3	48
4	"	4	290/149	Geb Brüder Goldstein Rattowitz.	dto.	VI	300	"	—	3	53
5	"	4	325/152	Derselbe.	dto.	VI	300	"	—	5	97
6	"	6	472/104	Derselbe.	dto.	VI	300	"	—	1	81
7	"	6	473/104	Derselbe.	dto.	VI	300	"	—	2	04

Lublinitz, den 23. November 1909.

Der Enteignungskommissar.  
von Thaer.  
Königlicher Landrat.

**1025. Enteignung von Grundeigentum.** Zur Feststellung der Entschädigung für das Errichtung von Schneeschuhanlagen an der Eisenbahnstraße Veobschütz—Rattibor in km 35,75 bis 36,09 zu enteignende, in dem Stadbezirk Veobschütz belegene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum habe ich Termin auf den **1. Dezember 1909, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr**, in Veobschütz an Ort und Stelle anberaunt.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

Fid. Nr.	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch			Wirt- schaftsart und Lage	Größe der zu enteignen- den oder dauernd zu beschränkenden Grundfläche		
	Gemarkung (Gemeinde)	Kartendl. (Blatt)	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
1	Veobschütz	11	686/61	Sixtus (Johann) Sabura, Landwirt (Gutspächter) in Veobschütz.	Nieder- feld	V	312	Zur Nieder- felde.	—	1	17
2	"	11	677/25 usw.	Derselbe.	"	V	312	"	—	—	89
3	"	11	"	Moz Scherner, Gut- macher und Grundbe- sitzer in Veobschütz.	"	II	117	"	—	—	26
4	"	11	"	Paul Natsch, Grund- besitzer in Veobschütz und Eduard und Julianna, geb. Schefira, Koschella, Gärtner in Taunmühl.	Nieder- vorstadt	I	38	"	—	—	30
5	"	11	"	Dieselben.	Nieder- feld	II	115	"	—	—	35
6	"	11	"	Eduard und Martha Fuchs, Wirtschaftskn- spektor in Veobschütz.	"	VI	346	"	—	—	51
7	"	11	"	Emmerich Klemenz, Rentier in Veobschütz.	Scheuer	II	170	"	—	2	74

Veobschütz, den 20. November 1909.

Der Enteignungskommissar.

Wehr,

Regierungsassessor.

Nr. 22090.

**1026. Bekanntmachung.** Die von den Versicherten des platten Landes bei der Schlesischen Provinzial-Feuerlozität nach § 69 des Reglements für das 2. Halbjahr 1909 zu leistenden Gebäudeversicherungsbeiträge, sowie diejenigen für die mit dem 1. Oktober d. Js. zutretenden neuen Versicherungen in Höhe der in dem Versicherungsantrage berechneten Quartalsbeiträge sind nach der vorangeführten Bestimmung bis zum 15. Februar 1910 zu entrichten.

Erfolgt bis zu dem angegebenen Zeitpunkt keine Zahlung, so werden die Rückstände ohne

weitere Verwarnung, wie die öffentlichen Abgaben, zwangsweise eingezogen.

Bis zum 18. Februar 1910 sind etwaige Reste vorchriftsmäßig nachzuweisen.

Breslau, den 10. November 1909.  
Direktion der Schlesischen Provinzial-Feuerlozität.  
v. Petersdorf.

U. 2510.

**1027. Statut**  
für den Haussee-Bau- und Unterhaltungs-Verein  
Anhalt-Gaez-Zmielin, Kreis Pleß.

§ 1. In Gemäßheit der Bestimmungen der

§§ 128 ff. der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 verbinden sich unter Zustimmung der Gemeindevertretungen von Anhalt, Gocz und Zmielin durch Beschluß des Kreis-Ausschusses

1. die Gemeinde Anhalt,
2. " " Gocz,
3. " " Zmielin

zum Zwecke des gemeinsamen Baues und der Unterhaltung des in der Länge von 3251 Metern als Chaussee I. Ordnung auszubauenden Weges, welcher in der Verlängerung der Dorfstraße Zmielin an der Eisenbahn Myselowitz—Dorwiecim, durch Neugocz und Neu-Anhalt fährt und in der Kreis-Chaussee Berun—Koslow endet im Stande der Bauausführung.

§ 2. An dem Bau und der Unterhaltung beteiligen sich:

1. die Gemeinde Anhalt mit 1765 Metern,
2. " " Gocz " 845 "
3. " " Zmielin " 641 "

Die Unterhaltung erfolgt unter Aufsicht des Kreis-Ausschusses in Gemäßheit der Bestimmungen des § 10 des Wege-Reglements für den Kreis Plesch vom 27. März 1889, dessen Bestimmungen hinsichtlich der Zwangsvollstreckung sich die vorgenannten Gemeinden ausdrücklich unterworfen, in der Weise, daß die Unterhaltung durch das Kreis-Chaussee-Bauamt auf Grund eines vom Kreis-Ausschuß festzusetzenden, die Ansammlung eines Referates für Neuschüttungen berücksichtigenden Antrages zur Ausführung gelangt. Die hiernach auf die beteiligten Gemeinden entfallenden Beiträge sind an den vom Kreis-Ausschuß zu bestimmenden Terminen an die Kreis-Kommunal-Kasse in Plesch abzuführen.

§ 3. Der Verband führt den Namen Chausseebau- und Unterhaltungs-Verband Anhalt-Gocz-Zmielin und wird seine Verwaltung an dem Wohnort des jedesmaligen Verbandsvorstehers geführt.

§ 4. Die Vertretung des Verbandes erfolgt durch den Verbandsauschuß, welcher aus den Gemeinde-Vorstehern der beteiligten Bezirke oder deren Stellvertreter mit der Maßgabe besteht, daß jeder derselben eine Stimme führt. Die Beschlusfassung innerhalb des Verbandsauschusses erfolgt nach einfacher Stimmenmehrheit.

§ 5. Der Verbandsauschuß wählt auf die Dauer von 6 Jahren einen Verbands-Vorsitzenden und Stellvertreter aus seiner Mitte, welche vom Landrat, als Vorsitzenden des Kreis-Ausschusses, bestätigt werden.

§ 6. Der Verbandsvorsitzende beruft den Verbandsauschuß nach seinem Ermessen, ist jedoch

zur Berufung desselben verpflichtet, wenn einer der anderen Vertreter dies für erforderlich erachtet, oder der Landrat eine Berufung desselben anordnet.

§ 7. Dem Verbandsvorsitzenden stehen mit Beziehung auf die Verwaltung des Verbandes die Rechte des Gemeindevorstehers, dem Verbands-Ausschuß dagegen die Rechte der Gemeinde-Vertretung zu.

Der Vorsitzende vertritt den Verband nach Außen, bringt die Beschlüsse des Verbands-Ausschusses zur Ausführung und führt unter seiner Unterschrift den Schriftwechsel.

Zu Urkunden, durch welche der Verband rechtliche Verpflichtungen übernehmen soll, ist die Mitunterschrift noch eines Vertreters erforderlich.

§ 8. Der Vorsitzende zieht nach Maßgabe des im § 2 festgestellten Verteilungsmaßstabes die erforderlichen Beiträge von den Gemeinde-Vorständen ein und teilt insbesondere am Beginn des Etatsjahres die nach dem durch den Kreis-Ausschuß festzusetzenden Unterhaltungssatz auf dieselben entfallenden Leistungen den Vertretern mit.

§ 9. Die beteiligten Gemeindebezirke bringen ihren Anteil an den gemeinsamen Ausgaben nach Maßgabe ihrer Verfassung auf.

§ 10. Eine Auflösung des Verbandes kann nur nach erfolgter anderweitiger Sicherstellung oder Erledigung des Verbandszweckes durch vom Kreis-Ausschuß zu bestätigenden einstimmigen Beschluß des Verbandsauschusses erfolgen.

Anhalt, den 3. Juni 1907.

Der Gemeinde-Vorstand Die Gemeindevertretung.  
gez. Czauderna, gez. Johann Bänger,  
Gemeindevorsteher,  
gez. Berger, Schöffe, " Czauderna,  
" Hoinikis, " Karl Mansel.

Gocz, den 3. Juni 1907.  
Der Gemeinde-Vorstand Die Gemeindevertretung.  
gez. Mansel, gez. Theodor Hoinikis,  
Gemeindevorsteher,  
gez. Berger, Schöffe, " Carl Bänger,  
" Czauderna, " Johann Hoinikis.

Zmielin, den 3. Juni 1907.  
Der Gemeinde-Vorstand Die Gemeindevertretung.  
gez. Schwarz, gez. Jacob Mandrella,  
Gemeindevorsteher,  
gez. Kosma, Schöffe, " Kapolka,  
" Mandrella, " Zientel.

Vorstehendes Statut wird hierdurch genehmigt.  
Plesch, den 2. Juli 1907.

(L. S.)

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Plesch.  
gez. von Heyting.

**1028. Enteignung von Grundeigentum.** Zur Feststellung der Entschädigung für das zur Anlage von Schneewehren an der Straße Gerschowitz—Dorfwitz zu enteignende, in der Gemeinde Zarnow, Kreis Oepeln, belegene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum habe ich Termin auf **den 30.**



**November 1909, nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,** in Tarnau auf dem unten bezeichneten Grundstücke anberaumt.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung verfügt werden.

Nr.	Katastermäßige Bezeichnung des Grundstücks			Eigentümer (Name, Stand und Wohnort)	Das Grundstück ist verzeichnet im Grundbuch			Wirt- schaftsart und Lage	Größe der zu enteignenden oder dauernd zu beschränkenden Grundstücke		
	Gemarkung (Gemeinde)	Parzeln- Nr.	Parzelle		von	Band	Blatt		ha	a	qm
1	Tarnau	6	198/4	Marie Sofnowski, geb. Schmiega, Häusler in Tarnau.	Tarnau	XII	416	Acker an der Dppeln — Groß-Strehlitzer Eisenbahn	—	05	64

Oppeln, den 25. November 1909.

Der Enteignungskommissar.

Lücke.

Nr. I. 429.

Königlicher Landrat.

### 1029. Viehsuchen.

Festgestellt.

**Schweinefucht.** Kr. Beuthen: Ortschaft Birkenhain; Kr. Rattowitz: Bestand des Arbeiters Johann Miltz in Maczejowitz.

**Schweinepest.** Kr. Neisse: Bestand des Wirtschaftsbefizers Franz Graupe in Gr. Neundorf.

**Geflügelcholera.** Kr. Tarnowitz: Gehöft des Oberhäuvers Paul Haida in Radzionkau.

**Vadsteinblattern.** Kr. Oppeln: Schweinebestand des Häuslers Czwak in Carlstruße OS. Erlöfchen.

**Schweinefucht.** Kr. Beuthen: Ortschaft Groß-Dombrowka.

### 1030. Personalnachrichten der königlichen Regierung zu Oppeln.

Berlehen:

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens dem Fußgenbarmarie-Wachtmeister Karl Ender in Mjeß, Kreis Groß-Strehlitz, dem Gemeindevorsteher Wilhelm Grünberger in Annaberg, Kreis Ratibor;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Kirchendiener Auszügler Gottlieb Gruska zu Hoganowitz, Kreis Rosenberga, dem Bureaudienner Ignaz Schneider zu Laurahütte, Kr. Rattowitz, dem Fördermaschinenwärter Erdmann Swoboda zu Siemianowitz, Kr. Rattowitz, dem Kalkbrenner Josef Eisner in Borkendorf, Kr. Neisse.

Der Schererin Theresia Schmalz in Neustadt OS. ist von Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin eine Brosche verliehen worden.

**Befähigt:** die Wiederwahl des Kaufmanns Julius Buchali in Schurgast als unbesoldeter Ratmann für eine mit dem 25. October 1915 abschließende Amtsdauer, die Wahl des Hausbesizers Wilhelm Müller, des Kaufmanns Karl Croce und der Rentiers Maximilian Nave, Franz Jung und Paul Weiß in Neisse als unbesoldete Stadträte für eine mit dem 2. Januar 1916 abschließende Amtsdauer, die Wahl des Obersekretärs Theodor Nowak, des Kaufmanns Fedor Pinkus und des Kaufmanns Paul Schubert in Tarnowitz als unbesoldete Stadträte für eine mit dem 11. Januar 1916 abschließende Amtsdauer.

**Erteilt:** dem Apotheker Adam Stanowski die Erlaubnis zur Uebernahme und zum Fortbetrieb der bisher Kasselschen Apotheke in Ratiborhammer.

**Ernannt:** durch den Herrn Fürstbischof zu Breslau der Pfarrer Karl Stoklossa in Deutsch-Proditz zum Erzpriester des Archipresbyterates Ober-Glogau.

**Ernannt, berufen, befähigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.**

Lehrer: Josef Flehr in Rattowitz, Leo Pampuch aus Groß-Bohlewitz, Kr. Lublitz, in Gieschwald, Kr. Rattowitz, Morz Scholz aus Mochagenitz, Kr. Rybnik, in Gieschwald, Kr. Rattowitz, Julius Blaschke aus Gr. Dombrowka,

Kr. Beuthen, in Boischow, Kr. Pleß, Paul Panitz aus Vontau, Kr. Pleß, in Zankowitz, Kr. Pleß, Paul Tenichert in Motrau, Kr. Pleß, Heinrich Rothe in Guchow, Kr. Rybnik, Erich Scheuffler in Gziffel, Kr. Cosel, Bruno Wodetzki aus Albrechtstorf, Kr. Rosenberg, in Rudoba, Kr. Rosenberg, Anton Sobel aus Birkenhain, Kr. Beuthen, in Deutsch-Pietra, Kr. Beuthen, Franz Wosch aus Gleiwitz in Brinnitz, Kr. Oppeln, Otto Zajek in Stein, Kr. Rybnik.

Bevlerin Meta Gabriel in Königshütte, Melanie Torka in Birkultau, Kr. Rybnik.

**1031.** Verliehen:

der Charakter als Kommissionsrat dem Baudirektor Max Fröhlich in Rattowitz;

das Allgemeine Ehrenzeichen: dem Maurer Gustav Neugebauer zu Bleischwitz, Kreis Leobschütz, dem Maschinensführer Julius Pelka in Mokolna, Kreis Groß-Strehlitz.

**Berufen:** Regierungsassessor Kunhardt v. Schmidt an die Regierung in Minden, Regierungsrat und Schulrat Klante an die Regierung in Düsseldorf, Forstausseher Glombizja in Jellowa nach Podewils, Forstausseher Hentschel in Podewils nach Jellowa.

**Ueberwiesen:** Regierungsassessor Frhr. v. Gablenz dem Vordrate des Landtreises Oppeln zur Hilfeleistung in den landwirthlichen Geschäften.

**Bekannt:** die Wiederwahl des Kaufmanns Max Schnapka in Kieferstädte als unbesoldeter Ratmann für eine mit Ende Dezember 1915 abschließende Amtsdauer, die Wiederwahl des Apothekenbesizers Martin Eysenburg, des Kaufmanns Bruno Liebrecht und des Fabrikdirektors Fritz Rickmann, sämtlich in Kreuzburg zu unbesoldeten Stadträten für eine mit dem 31. Dezember 1915 abschließende Amtsdauer.

**Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldi nste.**

Lehrer: Karl Chmielewicz in Kl. Althammer, Kr. Cosel, Leo Dwucet in Goshütz, Kr. Cosel, Richard Fuchs in Ellguth-Durawa, Kr. Oppeln, Wilhelm Georg in Boblowitz, Kr. Leobschütz, Paul Kones aus Jabrze in Bieschowitz, Kr. Jabrze, August Glolda aus Zielonna in Cassowitz, Kr. Tarnowitz, Ernst Brander in Kl. Stanisch, Kr. Groß-Strehlitz, Valentin Heins aus Kosmierka, Kr. Gr.-Strehlitz, in Foritz, Kr. Gr.-Strehlitz, Karl Schallwig in Schnellewalde, Kr. Neustadt.

**1032.** Im Verwaltungsbezirk der Königl. Postkammer ist der Förster Kahlert zu Albrechts-

dorf in der Hausfideikommiss-Oberförsterei Karumtau verstorben und der bisherige Förster v. R. Schmidt zu Fürstenuau in der Hausfideikommiss-Oberförsterei Toppendorf zum Förster in Albrechtstorf ernannt.

Charlottenburg, den 19. November 1909.

Königliche Postkammer.

J.-Nr. 7257 B.

### **1033. Personalveränderungen**

im Bezirke des Oberlandesgerichts Breslau.

**Referendare. Ernannt:** die Rechtsmandanten Fißcher, Zindler, Maday, Meusel, Becknitz, Raschade, Kaiser, Roziol, Matthes, Röttcher, von Niebelschütz.

**Ausgeschieden:** Referendar Berndt.

**Mittlere Beamte. Versetzt:** der Amtsgerichtssekretär Kabisch in Breslau als Landgerichtssekretär nach Glatz. **Pensioniert:** der Landgerichtssekretär, Rechnungsrat Spribille in Reiffe und die Amtsgerichtssekretäre Aust in Neustadt OS., Rechnungsrat Krause in Reiffe, Rechnungsrat Zbielen in Pleß OS. und Rechnungsrat Trogisch in Patischkau; die Gerichtsvollzieher Helbig in Reichenbach i. Schl. und Haupe in Oberlogau.

**Kanzleibeamte. Versetzt:** der Kanaklist, Kanzleinspektor Schubert in Jabrze an das Landgericht in Glatz.

**Unterbeamte. Ernannt:** der Hilfsgerichtsbienner Ecgesny in Beuthen OS. zum Gefangenenauffeher in Myslowitz. **Berufen:** die Gerichtsbienner Bojer in Jabrze, Powlowski in Hultschin und Spindel in Gnadenfeld an die Amtsgerichte in Breslau, bezw. Jabrze und Hultschin. **Pensioniert:** der Gerichtsbienner Schachnath bei dem Amtsgericht in Görlitz.

Der Oberlandesgerichtspräsident.

### **Erledigte Schullehrerstellen.**

**1034.** 2 Lehrerstellen in Stupna, Kr. Rattowitz; zu besetzen am 1. Januar bzw. 1. April 1910.

Dienstinkommen regelt sich nach dem neuen Besoldungsgesetz, freie Wohnung.

Erste Lehrerstelle an der katholischen Volksschule in Zielonna, Kreis Lublitz; zu besetzen am 1. Dezember 1909.

Dienstinkommen nach der neuen Besoldungsordnung, freie Wohnung (Familienwohnung).

Königliche Regierung in Oppeln, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.